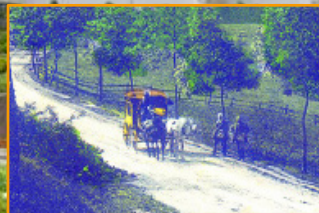


# Vom Kloster zum Klosterdorf auf historischen Wegen



Samstag  
17.09.2022  
10.00 Uhr



## Marsberg-Bredelar

Vom Start aus folgen wir der B7 vorbei am Kloster Bredelar in Richtung Padberg. Nach dem Überqueren der Hoppeckebrücke geht es bergauf in Richtung Grotte und weiter auf der Alten Poststraße. Die Bedeutung der Alten Poststraße wird begleitend erläutert. Dann geht es weiter zur Besichtigung der Kluskirche Giershagen, deren erste Erwähnung aus der Mitte des 12. Jahrhunderts im Zusammenhang mit dem Wirken des Kloster Bredelar datiert. Auch bei der Schlacht um Bredelar spielte sie später eine Rolle. Auf dem Meilerplatz am Reinhard-Stollen machen wir Rast bei Grillgut, Getränken und guten Gesprächen. Der neu angelegte „Geologische Garten“ kann besichtigt werden. Lichtbildunterstützt tauchen wir nach der Mittagsverpflegung in den historischen Zweckverbund des ehemaligen Arbeiterdorfes Giershagen mit dem Zisterzienserkloster Bredelar ein. Zurück geht es entlang der Diemel, dann den „Hackstöpel“ hinauf bis zur Schutzhütte „Treffpunkt Spinne“. Von hier erfolgt der Abstieg ins Hoppecketal zurück nach Bredelar. Am Bahnhof Bredelar besteht die bewährte Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang auf „LUCES Rampe“.



Rundwanderung, 11 km, ca. 130 Hm



ca. 6,5 Std. inkl. Pausen



Bredelar, Orthelle 2, Bahnhof



Verpflegung wird angeboten, Einkehrmöglichkeit am Ende der Wanderung



**25 - 35 Personen**, Getränk für unterwegs, festes Schuhwerk, Wanderkleidung, ggf. Regenschutz, gute Mobilität, durchschnittliche Wanderer



**Anmeldung erforderlich bis 09.09.**  
**Kosten:** Mittagsverpflegung und Getränke gegen Bezahlung

### Veranstalter/Wanderführer:

Verein für Ortsgeschichte und Heimatpflege  
Bredelar e.V., Heinz Emde, Rolf Schlüter

### Anmeldung:

Telefon: 0 29 92 - 82 00

E-Mail: [info@tourimus-marsberg.de](mailto:info@tourimus-marsberg.de)